



## Niederschrift

### über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/03/2015) vom 14.07.2015

#### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Herr Dirk Osbahr

Vorsitzende/r  
Herr Sven Asbahr

Mitglieder  
Herr Horst Bünning  
Herr Stefan Hirt  
Frau Antje Klein  
Frau Bettina Mainz  
Frau Anja Rabe-Schollmeyer  
Herr Ralf-Dieter Schletze  
Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung  
Frau Christel Brandt  
Herr Frank Deisemann

Tourist-Service  
Veranstaltungsabteilung der Gemeinde

Presse  
Herr Uwe Jacobsen

Protokollführer/in  
Herr Folkert Jeske

Tourist-Service

#### Abwesend:

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende 23:15 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 12. Mai 2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Satzung der Gemeinde Schönberg / Holstein über die Einschränkung des Gemeingebrauchs an dem der Sondernutzung unterliegenden Meeresstrand SCHÖN/BV/629/2015
7. Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandnutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/662/2015
8. Strandkorbvermietung 2015 - Bericht
9. Interne Übernachtungsstatistik 2014 - Bericht
10. Sandmanagement 2015 - Bericht
11. Bericht des Betriebsleiters des Tourist-Service über aktuelle Aktivitäten und laufende Projekte
12. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

**Beschluss:**

Ein Dringlichkeitsantrag der CDU wird als TOP 13 NEU in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung aufgenommen. Die Nummern der nachfolgenden TOP ändern sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

**Beschluss:**

Die TOP 13 NEU bis 16 werden nicht öffentlich beraten.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Franke fragt, warum es bisher keine Informationsveranstaltung zum Gastgeberverzeichnis 2016 der PTM gab. Offensichtlich wurde die Agentur gewechselt und das Erscheinungsbild des Gastgeberverzeichnisses grundlegend geändert.  
Herr Franke fragt außerdem, warum die Preise erhöht wurden.

Der Bürgermeister verweist auf den TOP 13 NEU im nicht öffentlichen Teil, in dem das Thema Gastgeberverzeichnis 2016 der PTM auf Antrag der CDU beraten werden soll.  
Herr Jeske ergänzt für den öffentlichen Teil, dass die PTM die Agentur gewechselt habe und wie bereits länger geplant, das Gastgeberverzeichnis in diesem Zusammenhang überarbeitet wird. Ebenso seien die Preise für die Anzeigen neu kalkuliert worden.  
Sollte Herr Franke Fragen zu den Erhebungsbögen haben, so könne er sich direkt über eine „Hotline“ an die Agentur wenden oder Kontakt zum Tourist-Service aufnehmen.

Herr Potreck ist Einwohner am Schönberger Strand, wohnt gegenüber dem Museumsbahnhof und fühlt sich vom Straßenbahnbetrieb der Museumsbahnen belästigt.  
Die Geräuschentwicklung bei den Fahrten, insbesondere in den Kurven, sei nicht akzeptabel. Er habe bereits Kontakt zu den Museumsbahnen aufgenommen. Sollte es nicht zu einer einvernehmlichen Lösung kommen, so behalte er sich weitere Schritte vor.  
Konkrete Fragen hat Herr Potreck nicht.  
Der Bürgermeister wird die Problematik bei einem der nächsten Gespräche mit den Museumsbahnen ansprechen.  
Herr Ohlsen bittet den Bürgermeister zu prüfen, ob die Kurabgabebesatzung von den beiden Wohnmobilplätzen in Brasilien wie vorgesehen (Kurabgabe pro kurabgabepflichtiger Person pro Übernachtung) angewandt wird.  
Der Bürgermeister sagt eine Prüfung zu.

Herr Potreck fragt, ob die Kontrollen am Strand regelmäßig durchgeführt werden.  
Der Bürgermeister erläutert, dass die Strandwärter mit der Aufgabe betraut sind. Sie kontrollieren derzeit jeden Tag, dokumentieren die kontrollierten Bereiche, die Anzahl der kontrollierten Personen und die ggf. angefallenen Servicegebühren.

Herr Potreck fragt, warum bei der seines Erachtens nach ohnehin unattraktiven Bepflanzung der gemeindlichen Grünflächen, Eisbegonien verwendet werden. Er hält diese Pflanzen auf den derzeit damit bepflanzten Flächen für ungeeignet.  
Er übt weiterhin grundsätzliche Kritik an der ausführenden Firma.  
Der Bürgermeister sagt eine Prüfung in Bezug auf die Eisbegonien zu und ergänzt, dass die Grünflächenpflege regelmäßig ausgeschrieben wird. Den Zuschlag bei so einem Verfahren erhält i. d. R. der günstigste Bieter.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 12. Mai 2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Frau Klein bittet um Ergänzung des Protokolls:

„Die geplante Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 04. Juni 2015 wurde kurzfristig auf den 14. Juli 2015 verlegt.“

Zur Niederschrift vom 12. Mai 2015 gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 12. Mai 2015 gab es keine Beschlüsse.

**TO-Punkt 6:            Satzung der Gemeinde Schönberg / Holstein über die Einschränkung des Gemeingebrauchs an dem der Sondernutzung unterliegenden Meeresstrand der Gemeinde Schönberg/Holstein  
Vorlage: SCHÖN/BV/629/2015**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Änderungsvorschläge zur Vorlage nun eingearbeitet wurden.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Hirt erinnert daran, dass die Beantragung der Fortschreibung der Sondernutzung am Meeresstrand im nächsten Jahr anstehe.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung der Gemeinde Schönberg/Holstein über die Einschränkung des Gemeingebrauchs an dem der Sondernutzung unterliegenden Meeresstrand in der Fassung der Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/629/2015 zu beschließen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:            Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandnutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg/Holstein  
Vorlage: SCHÖN/BV/662/2015**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Frau Klein plädiert dafür, die Kurabgabe im nächsten Jahr nicht zu erhöhen.

Vor einer Kurabgabeerhöhung sei es zunächst erforderlich, die Qualität des touristischen Angebotes zu optimieren und die bestehenden Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen.

Zu optimieren seien z. B. die touristische Infrastruktur oder das Veranstaltungsangebot.

Herr Hirt schlägt eine maßvolle und marktübliche Anhebung der Kurabgabe vor, wie sie in der Vorlage unter Zu I. 1a) beschrieben sei.

Um das touristische Angebot zu optimieren, seien zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich und zwar bereits im nächsten Jahr. Unstrittig sei es seines Erachtens nach, die bestehenden Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen.

Herr Bünning befürwortet eine Verbesserung der Qualität des touristischen Angebotes und spricht sich für die Erhöhung der Kurabgabe wie in der Vorlage unter Zu I. 1a) aus.

Herr Stelck hält einen Kostendeckungsgrad von 65% für ausreichend.

Der Bürgermeister führt aus, dass durch eine Erhöhung der Kurabgabe zusätzliche Mittel zur Optimierung von Ausstattung und Ausrüstung eingesetzt werden könnten, um dann bestehende Mängel, beispielsweise in der Infrastruktur, zu beseitigen.

Im Rahmen des anstehenden Entwicklungskonzeptes gelte es zu definieren, wieviel Mittel künftig für den Wirtschaftsfaktor Tourismus bereitgestellt werden sollen.  
 Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Strandkontrollen an.  
 Der Vorsitzende fasst die bisherigen Aussagen kurz zusammen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen,

- a) der ihr vorgelegten Abgabekalkulation vom 08.05.2015 für die Kurabgabe in der Gemeinde Schönberg/Holstein mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zuzustimmen,
- b) die Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandbenutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg/Holstein gemäß Entwurf zu beschließen, wobei der Deckungsgrad auf 76,74%, der Kurabgabesatz in der Hauptsaison auf 2,50 € sowie in der Vor- und Nachsaison auf 1,10 € und die Jahreskurabgabe auf 50 € festgesetzt wird.
- c) Die z. Zt. durch die Satzung festgesetzte Strandbenutzungsgebühr wird nicht verändert.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Strandkorbvermietung 2015 - Bericht**

Herr Jeske verliest und erläutert die Kennzahlen.  
 Die Auflistung soll dem Protokoll beigelegt werden.

Frau Klein fragt, ob mehr Strandkörbe benötigt würden.  
 Herr Jeske hält die derzeitige Anzahl der Strandkörbe mit Blick auf die im Moment zur Verfügung stehenden Standflächen am Strand für ausreichend. Eine Erhöhung des Strandkorbbestandes setze die Optimierung und Sicherung der Standflächen am Strand voraus. Mehr Strandkörbe auf dem Deich zu platzieren wäre grundsätzlich möglich, z. Zt. rechtfertige die Nachfrage allerdings keine Aufstockung der Deichkorbkontingente.

Wichtig sei künftig eine kontinuierliche Beschaffung und entsprechend ein kontinuierlicher Austausch der Körbe, damit die Qualität insgesamt verbessert werde.

Der Bürgermeister verweist nochmals auf das dem Protokoll der letzten Sitzung beigelegte Strandkorbkonzept.

Herr Ehlers fragt, ob derzeit nennenswerte Beschädigungen zu verzeichnet sind.

Herr Jeske verneint dies.

Es herrscht Konsens darüber, im Herbst zu prüfen, ob bei der nächsten Strandkorbbeschaffung eigens Körbe zur Nutzung in der Fußgängerzone bestellt werden sollen. Diese könnten ggf. ohne Materialverstärkungen beschafft werden. Über die Anzahl soll noch beraten werden.

**TO-Punkt 9: Interne Übernachtungsstatistik 2014 - Bericht**

Herr Jeske erläutert die Vorlage.

Zur Information sollen die internen Übernachtungsstatistiken von 2013 und 2012 dem Protokoll beigelegt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

## **TO-Punkt 10: Sandmanagement 2015 - Bericht**

Der Bürgermeister berichtet von einem ersten Gespräch mit dem Wirtschaftsministerium, dem LKN, der Gemeinde Wendtorf, den Firmen ITT Port Consult und DDW sowie dem Büro für Umwelt und Küste über die geplanten Strandsanierungsarbeiten für 2016. Das Gespräch fand am 22.06.2015 am Schönberger Strand statt. Vertreter des WSA waren leider nicht anwesend.

Ziel sei es, die Strände der Gemeinde Schönberg mit Sand aus der Fahrrinne der Marina Wendtorf zu sanieren. Die Vorspülung soll künftig vom Wasser aus über eine Schwimmleitung vorgenommen werden. Die Arbeiten sollen möglichst für einen Zeitraum von 3-5 Jahren genehmigt werden, um zeitraubende, jährliche Genehmigungsverfahren zu sparen.

Es gab keine grundsätzlichen Einwände am künftigen Verfahren, alle Beteiligten prüfen nun bis zum nächsten gemeinsamen Termin die Details.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **TO-Punkt 11: Bericht des Betriebsleiters des Tourist-Service über aktuelle Aktivitäten und laufende Projekte**

Herr Jeske informiert den Wirtschaftsausschuss darüber, dass...

- ... Frau Schumacher den Tourist-Service wieder verlassen hat,
- ... Frau Falkenberg befristet die Dienststelle in Kalifornien unterstützen wird,
- ... Frau Onasch ihre Umschulung erfolgreich beendet hat,
- ... die Ausschreibung zur vakanten Jahresstelle für ausgelernte Auszubildende auf den Weg gebracht wurde,
  
- ... die neue, mobile DLRG Hauptstation am SST jetzt links neben der Seebrücke stationiert ist,
- ... die Außenwand des Bootsschuppens am DLRG Haus saniert wurde und der Bootsschuppen einen neuen Innenanstrich sowie eine optimierte Entlüftung erhalten hat,
- ... das Dach der NAWIMENTA, wieder dicht ist,
- ... die NAWIMENTA einen neuen Anstrich erhalten hat,
- ... für den „Erlebnisbahnhof Schönberger Strand (NAWIMENTA und Spielplatz) ein DIXI – WC für die Saison angemietet wurde,
- ... die Funkstrecken zwischen dem Holm, Kalifornien und dem Schönberger Strand inzwischen eingerichtet wurden und in Betrieb sind,
  
- ... bei der Strandkorbversteigerung alle Körbe versteigert und ca. 4000 € eingenommen wurden,
- ... lt. geltender Beschlusslage 10 Strandkörbe aus der Tagesvermietung abgezogen und in der Fußgängerzone verteilt wurden,
  
- ... die Wachgänger der DLRG am 27.06. den Wachdienst aufgenommen haben,
- ... das Abendessen für die Wachgänger in dieser Saison vom FILOU bereitet und geliefert wird,
- ... die Firma Steffens & Felzmann die Unterhaltungsreinigung des DLRG Hauses und der Wachcontainer für diese Saison übernommen hat,
  
- ... es in der 24. KW ein Treffen zwischen PTM und GuFvV gab,
- ... in der gleichen Woche das Quartalstreffen mit der Howachter Bucht stattfand,

... die 2. Ausgabe des Veranstaltungskalenders erschienen ist,  
... die Urlaubskirche ihre Aktionen am 30. Juni begonnen hat,  
... das Spielmobil seit dem 29. Juni wieder unterwegs ist,  
... ein neuer Dienstwagen geleast wird.

Es herrscht Konsens darüber, dass das Dixi WC „verkleidet“ und auch für die nächste Saison angemietet werden soll.

Herr Bünning weist darauf hin, dass es am vergangenen Wochenende in der Dienststelle Kalifornien zu personellen Engpässen kam.  
Der Bürgermeister bestätigt dies und erläutert die Gründe.

In der Sitzung am 12. Mai gab es zwei Fragen, die wie folgt von der Amtsverwaltung beantwortet wurden:

Frau Klein fragte, ob beim Dach der Nawimonta Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden könnten?  
Die Amtsverwaltung teilte mit, dass keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden können, da das Dach Bestandteil des vorhandenen Gebäudes war.

Herr Hirt erkundigte sich, ob die Brücke vom Parkplatz über die Schierbek gegenüber der Haltestelle Schönberger Strand verkehrssicher und „abgenommen“ sei.  
Die Amtsverwaltung teilte mit, dass ein Bauantrag und weitere zum Bau einer Brücke benötigte Unterlagen, z. B. zur Statik, vorlägen. Der Antrag wurde genehmigt und somit sei davon auszugehen, dass die Brücke auch entsprechend errichtet wurde.

## **TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Es liegen keine Bekanntgaben und keine Anfragen vor.

gesehen:

Gez. Sven Asbahr  
-Vorsitzender-

Folkert Jeske  
-Protokollführer-

Sönke Körber  
-Amtsdirektor-

Gez.

Dirk Osbahr  
-Bürgermeister-